

Kunstverein Landshut e.V.
Verein für aktuelle Kunst, Neue Galerie Landshut e.V.
BBK Niederbayern

Landshut, 27.01.2021

c/o Franz Schneider
Gabelsbergerstr. 22
84034 Landshut

Erinnerungsmal am Standort des ehem. KZ-Außenlagers/Sitzung des Kultursenats am 01.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Putz,
Sehr geehrter Herr Stadtdirektor Bohmeyer,
sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Bildungs- und Kultursenats,

die oben genannten Institutionen begrüßen die Initiative zur Erstellung eines Erinnerungsmals am Standort des ehemaligen KZ-Außenlagers, soweit sie aus der Beschlussvorlage für die Sitzung des Bildungs- und Kultursenats am 01.02.2021 zu entnehmen ist.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs haben in verdienstvoller Weise die zeitgeschichtliche Aufarbeitung der damaligen Geschehnisse vorangetrieben und damit die Chance auf einen breiten Reflexions- und Auseinandersetzungsprozess in der Bürgerschaft eröffnet. Den Impuls, am Ort des Geschehens dieser Ereignisse mit künstlerischen Mitteln zu gedenken, halten wir für lohnend und wichtig.

Allerdings halten wir dabei ein Vorgehen, das den allgemein anerkannten Standards eines solchen Prozesses entspricht, für unabdingbar. Dies ist jedoch der Beschlussvorlage nicht zu entnehmen.

Nur ein gut begleiteter, transparenter Auseinandersetzungsprozess, insbesondere eine offene Auslobung der künstlerischen Gestaltungsvorschläge und eine Auswahlentscheidung unter Einbezug einer Fachjury wird sowohl der Bedeutung dieses besonderen Geschehens, als auch dem Ansehen der Bezirkshauptstadt Landshut entsprechen.

Auch andere niederbayerische Städte und Gemeinden haben sich längst einer solchen Vorgehensweise verpflichtet. Die Stadt Landshut sollte hier ebenfalls ein Zeichen setzen und einen der Zeit und dem Anlass angemessenen professionellen Entscheidungsprozess beschreiten.

Dass dabei der Fokus auf die Ausschreibung unter professionellen Künstlern gelegt wird, halten wir für unverzichtbar; ein Verzicht darauf wäre angesichts der prekären aktuellen Lage vieler professioneller Künstler wohl auch schwer vermittelbar.

Wir unterzeichnenden Vereine versichern den Verantwortlichen der Stadt Landshut, dass wir einen oben beschriebenen Prozess mit Know How, Engagement und den uns zur Verfügung stehenden organisatorischen, personellen und ideellen Ressourcen gerne konstruktiv mitbegleiten.

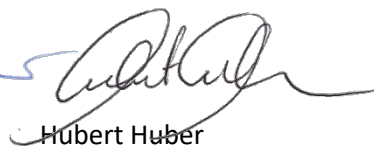
Mit freundlichen Grüßen



Ursula Bolck-Jopp
Kunstverein Landshut e.V.



Franz Schneider
Neue Galerie Landshut e.V.



Hubert Huber
BBK Niederbayern